

## **Gemeinsame Stellungnahme der Fanszenen des NOFV-Gebietes**

Vor wenigen Tagen veröffentlichten 11 Vereine der Regionalliga Nordost ein gemeinsames Positionspapier zu zentralen Kritikpunkten bezüglich der Ansetzungspolitik des NOFV. Diese Kritikpunkte sind jedoch nicht nur Kritikpunkte der Vereine, sondern auch der aktiven Fanszenen und der Fanbasis dieser Vereine. Nicht nur die Vereine sind von kurzfristigen Ansetzungen, skurrilen Anstoßzeiten und langen Auswärtsreisen unter der Woche betroffen, sondern auch wir Fans. Aus diesem Grund unterstützen wir die folgenden Forderungen der Vereine:

### **1. Verbindliche Beteiligung der Vereine bei der Spielplanung!**

Die Vereine müssen als Hauptakteure im Spielbetrieb aktiv und verbindlich in die Spielplanung einbezogen werden. Ihre Interessen und Bedürfnisse müssen bei der Ansetzung von Spielen an erster Stelle stehen.

### **2. Fokussierung auf Vereinsinteressen statt TV-Anliegen bei Anstoßzeiten!**

TV-Anliegen dürfen nicht über den sportlichen, wirtschaftlichen und Fan-Interessen der Vereine stehen. Spiele am Wochenende sollen um 14 Uhr beginnen und Spiele unter der Woche dürfen nicht vor 19 Uhr angesetzt werden. Nachholspiele unter der Woche sind nur im äußersten Notfall zu planen.

### **3. Keine Auswärtsspiele mit langer Anreise unter der Woche!**

Auswärtsspiele mit langen Anreisen (größer als 200km) müssen am Wochenende stattfinden, um:

- die Belastungen für Vereine zu minimieren
- Fans des Gastvereins die Aufopferung von Urlaubstagen zu ersparen
- den Heimvereinen optimale Erlösströme aus Karten- sowie Essens- und Getränkeverkäufen zu ermöglichen.

Dem Schlusswort der Vereine können wir uns als Fans nur anschließen:

*Die Vereine und ihre Fanbasis bilden das Rückgrat des Fußballs und erzeugen eine bedeutende Attraktivität der Regionalliga Nordost. Eine Entkopplung der Basis muss verhindert werden, deshalb müssen deren Bedürfnisse stärker in den Fokus gerückt werden. Ohne die unermüdliche Arbeit und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer, Unterstützer und Vereinsverantwortlichen wäre ein geordneter Spielbetrieb nicht möglich. Der NOFV stellt die Interessensvertretung all dieser Vereine und deren Mitglieder dar. Es ist an der Zeit, dass der NOFV seine Verantwortung und die Leistungen aller Akteure anerkennt, die Interessen der Vereine wieder ernst nimmt und sie entsprechend vertritt. Wir fordern ein Bekenntnis zu unseren ausgeführten Inhalten, um gemeinsam eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft des Fußballs im Nordosten zu sichern!*

Wir fordern den NOFV auf, diesen Forderungen nachzugehen und für eine fan- und vereinsfreundliche Ansetzungspolitik einzustehen. Dabei stehen nicht nur die Fanszenen der Regionalliga Nordost hinter diesen Forderungen, sondern auch aus dem NOFV-Gebiet aus der 1. sowie 2. Bundesliga und der 3.Liga.

Gezeichnet im Dezember 2024

Fanszene Zwickau

Südkurve Jena

Ostkurve Hertha BSC

Ultima Raka 2002

Ultras Energie

K-Block Dynamo Dresden

Ultras Chemnitz 1999

Block U – 1.FC Magdeburg

Steigerwaldkurve Erfurt

Wuhlesyndikat 2002

Nordkurve Babelsberg

Ultras Lok Leipzig

Badkurve Plauen

Saalefront Ultras im Namen der Ultraszene

HFC-Fankurvenrat

Bündnis aktiver HFC-Mitglieder

Erzbrigade

Fanszene BFC Dynamo